

Paratuberkulose

Zieltierart(en) : Ziegen

Krankheitserreger : Bakterie (*Mycobacterium avium* subsp. *paratuberculosis*)



Warum sollte ein Tier bei der Einführung auf Paratuberkulose getestet werden ?

Ein positives Tier ist eine « lebenslange » Ansteckungsquelle für die Tiere Ihres Bestands.

Die Bakterie wird in den Fäkalien ausgeschieden. Dadurch sind die Möglichkeiten einer Ansteckung zahlreich : Futter, Tränken, Säugen (Kolostrum, Milch), Deckakt, ...

Die für Paratuberkulose verantwortliche Bakterie ist heimtückisch :

- hohe Persistenz in der Umwelt
- langsames Auftreten der Anzeichen der Krankheit (Abmagerung, Rückgang der Milchproduktion, Lethargie).

! Im Gegensatz zu dem, was bei Rindern beobachtet wird, verursacht die Paratuberkulose bei Ziegen kaum oder keinen Durchfall

1 Wann sollte der Test durchgeführt werden ?

Idealerweise bevor das Tier in Ihrem Betrieb ankommt und, in jedem Fall, bevor es in den Bestand eingeführt wird.

2 Warum erfolgt die Untersuchung nur an erwachsenen Tieren ?

Um nachgewiesen zu werden, muss das Tier den Erreger in großer Anzahl in seinen Fäkalien ausscheiden. Dies ist bei Ziegen erst der Fall, wenn sie älter als 12 Monate sind.

3 Was bedeutet ein positives Resultat auf den PCR-Test ?

Ein positives Resultat auf den PCR-Test bedeutet, dass das Tier mit der Bakterie infiziert ist und diese aktiv in seinen Fäkalien ausscheidet. Somit ist dies eine Ansteckungsquelle für die anderen Tiere.

4 Kann ein « positives » Tier wieder negativ werden ?

Nein. Ein infiziertes Tier ist dies auf Lebenszeit. Die Ausscheidung ist nicht konstant, hält aber während der gesamten Anwesenheit des Tieres im Betrieb an.

5 Wie sollte man sich bei einem positiven Resultat verhalten ?

Das Tier nicht in Ihren Betrieb einführen oder es sofort reformieren.

6 Wurde das positive Tier bei seiner Ankunft vom Bestand isoliert gehalten, welches Risiko besteht dann für meine Zucht ?

Die Umwelt spielt eine äußerst wichtige Rolle bei der Verbreitung und Übertragung der Krankheit. Eine strikte Quarantäne muss daher angewendet werden.

« Ihre Gesundheit,
unsere Priorität ! »

Wussten Sie ?

Mögliche Kontamination im sehr jungen Alter, hohe Persistenz des Bakteriums in der Umwelt, Anzeichen der Krankheit, die spärlich sind oder sogar fehlen, ... so viele Faktoren, die die Kontrolle der Paratuberkulose besonders schwierig machen.